+49155 684 336 46
info@eisen-it.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Albert Eisen – Eisen-IT
Einzelunternehmer gem. § 19 UStG

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen Albert Eisen – Eisen-IT (Auftragnehmer) und dem Auftraggeber geschlossenen Verträge. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Hinweis gemäß § 19 UStG:
Der Auftragnehmer ist Kleinunternehmer. Eine Ausweisung der Umsatzsteuer erfolgt nicht.

1. Vertragsgegenstand

1.1. Der Dienstleister bietet konzeptionelle, gestalterische und technische Dienstleistungen rund um die Erstellung und Betreuung digitaler Webpräsenzen an. Dazu können – je nach individuellem Bedarf – ergänzende Leistungen wie die Bereitstellung technischer Ressourcen, Domains, Speicherplatz oder begleitender Infrastruktur gehören. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder der Vereinbarung mit dem Kunden.
Die vom Auftragnehmer angebotenen Leistungen sind im jeweiligen Angebot abschließend beschrieben. Hierzu zählen insbesondere:
– die Konzeption, Gestaltung und technische Umsetzung digitaler Webpräsenzen
– optional Hosting, Domainverwaltung und technische Betreuung (sofern vereinbart),
– weitere im Angebot genannte Einzelleistungen.

1.2. Wartungs-, Pflege- oder Updateleistungen sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.

1.3. Die rechtliche Prüfung – insbesondere im Hinblick auf Datenschutz, Urheberrecht oder Wettbewerbsrecht – obliegt dem Auftraggeber.

2. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch schriftliche Annahme eines Angebots, durch Annahme einer Rechnung oder durch konkludentes Verhalten zustande. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet. Bei Unternehmern (§ 14 BGB) gilt: Mit Auftragserteilung ist der Kunde für 14 Tage an sein Angebot gebunden. Bei Verbrauchern (§ 13 BGB) gelten die gesetzlichen Widerrufsrechte (siehe gesonderte Widerrufsbelehrung).

3. Urheberrecht und Nutzungsrechte

3.1. Die vom Auftragnehmer erbrachten Leistungen (z. B. Entwürfe, Layouts, Texte, Quellcodes) dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung weder im Original noch in abgewandelter Form genutzt, verändert oder weitergegeben werden. Eine vollständige oder teilweise Nachahmung ist unzulässig.

3.2. Die Nutzungsrechte an den erstellten Arbeiten gehen erst nach vollständiger Zahlung auf den Auftraggeber über. Sofern nicht anders vereinbart, wird nur ein einfaches Nutzungsrecht eingeräumt.

3.3. Der Auftragnehmer bleibt berechtigt, die Arbeiten zur Eigenwerbung zu nutzen – auch bei Einräumung ausschließlicher Nutzungsrechte.

3.4. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

4. Vergütung & Zahlungsbedingungen

4.1. Alle Preise verstehen sich als Endpreise gemäß § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung).

4.2. Die Vergütung richtet sich nach dem im Angebot vereinbarten Honorar, sei es als Stundensatz oder Pauschale.

4.3. Teilrechnungen und Abschlagszahlungen können vereinbart und gestellt werden.

4.4. Die Vergütung ist mit Abnahme der Leistung fällig. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn der Auftragnehmer über den Betrag verfügen kann.

4.5. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

4.6. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Forderungen an Dritte abzutreten (z. B. im Rahmen eines Factorings).

5. Fremdleistung und Auslagen

5.1. Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Ausführung der Leistungen auf eigene Rechnung Dritte einzuschalten.

5.2. Auf Fremdleistungen wird ein Servicezuschlag in Höhe von 30 % auf den Netto-Betrag des Drittanbieters erhoben.

5.3. Vom Auftragnehmer verauslagte Kosten, z. B. für Reisen, Materialien oder externe Dienstleistungen, sind gegen Nachweis zu erstatten.

6. Eigentum, Rückgabe und Datenherausgabe

6.1. Der Auftraggeber erwirbt ausschließlich Nutzungsrechte – das Eigentum an physischen oder digitalen Originalen verbleibt beim Auftragnehmer.

6.2. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, offene Arbeitsdateien (z. B. editierbare Layouts, Code-Dateien) herauszugeben. Eine Herausgabe erfolgt nur nach gesonderter schriftlicher Vereinbarung und gegen angemessene Vergütung.

6.3. Der Auftragnehmer führt regelmäßige Datensicherungen nur dann durch, wenn das Wartungspaket "Backup-Paket" ausdrücklich vereinbart wurde. Ohne dieses Paket besteht keine Verpflichtung zur Sicherung oder Wiederherstellung von Daten. Werden die Inhalte auf der Infrastruktur des Auftraggebers betrieben, obliegt die Datensicherung ausschließlich dem Auftraggeber.
Sofern Inhalte auf Servern des Auftragnehmers betrieben werden, erfolgen technische Backups nur im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfangs. Dem Auftraggeber wird unabhängig davon empfohlen, regelmäßig eigene Sicherungskopien anzufertigen oder herunterzuladen.
Für Datenverluste infolge höherer Gewalt oder außerhalb des vereinbarten Leistungsumfangs haftet der Auftragnehmer nicht, es sei denn, der Verlust wurde durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht.Gewalt oder nicht vereinbarter Leistungen haftet der Auftragnehmer nicht.

7. Mitwirkungspflichten

7.1. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle für die Leistungserbringung erforderlichen Inhalte, Daten und Zugänge rechtzeitig, vollständig und in geeigneter Form bereitzustellen.

7.2. Er sichert zu, dass sämtliche übermittelten Inhalte frei von Rechten Dritter sind.

7.3. Verzögerungen, die durch eine nicht rechtzeitige oder unvollständige Mitwirkung entstehen, berechtigen den Auftragnehmer zur Anpassung des Zeitplans und ggf. zur Erhöhung der Vergütung.

8. Abnahme und Reklamation

8.1. Nach Fertigstellung stellt der Auftragnehmer das Projekt zur Abnahme bereit.

8.2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Leistung innerhalb von 14 Kalendertagen zu prüfen und etwaige Mängel schriftlich mitzuteilen.

8.3. Erfolgt keine fristgerechte Rückmeldung, gilt die Leistung als vertragsgemäß abgenommen.

8.4. Für die sachliche, rechtliche und textliche Richtigkeit der Inhalte ist allein der Auftraggeber verantwortlich.

9. Haftung

9.1. Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die er selbst oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachen. Bei Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit haftet der Auftragnehmer auch bei einfacher Fahrlässigkeit. Dies gilt ebenso für Schäden, die aus der Verletzung vertraglicher Nebenpflichten oder einer unerlaubten Handlung entstehen.

9.2. Eine Haftung für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

9.3. Die Haftung ist der Höhe nach auf den Auftragswert begrenzt.

9.4. Der Auftragnehmer haftet nicht für die rechtliche Zulässigkeit von Inhalten, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz (DSGVO), Impressumspflicht, Urheber- oder Wettbewerbsrecht. Diese Prüfung obliegt allein dem Auftraggeber.

10. Gestaltungsfreiheit

10.1. Im Rahmen des Auftrags besteht für den Auftragnehmer GestaltungsfreiheitEine Haftung für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

10.2. Änderungswünsche nach Produktionsbeginn stellen einen Mehraufwand dar und werden gesondert vergütet.

11. Datenschutz

11.1. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten des Auftraggebers ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze.

11.2. Sofern im Rahmen der Leistungen eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Auftraggebers erfolgt, wird ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Ein entsprechendes Muster stellt der Auftragnehmer zur Verfügung.

12. Widerrufsrecht für Verbraucher

12.1. Verbraucher (§ 13 BGB) haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

12.2. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

12.3. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Albert Eisen – Eisen-IT, Kolomanstr. 32, 73527 Schwäbisch Gmünd, E-Mail: info@eisen-it.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

12.4. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle geleisteten Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben.

12.5. Besonderer Hinweis bei Dienstleistungen: Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs bereits erbrachten Leistungen entspricht.

13. Schlussbestimmungen

13.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13.2. Gerichtsstand für Verträge mit Unternehmern ist der Sitz des Auftragnehmers, sofern gesetzlich zulässig.

13.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht.

+49155 684 336 46
info@eisen-it.de

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

Albert Eisen – Eisen-IT
Kolomanstr. 32
73527 Schwäbisch Gmünd
E-Mail: info@eisen-it.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

_____

Beauftragt am: _____

Name des Verbrauchers: _____

Anschrift des Verbrauchers: _____

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

Zustimmung zur vorzeitigen Vertragserfüllung

Ich verlange ausdrücklich, dass Eisen-IT vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnt.

Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch Eisen-IT mein Widerrufsrecht verliere.

Ort, Datum: _____

Name: _____

Unterschrift: _____